

KWP 13 Demokratie stärken – Haltung zeigen

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 03.05.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Verabschiedung des Programms zur Kommunalwahl 2025

Antragstext

Der Kreis Borken ist eine bunte und weltoffene Region im Herzen Europas. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Lebensentwürfe und Generationen leben hier miteinander – das ist unsere Stärke. Dieses demokratische, vielfältige und solidarische Miteinander wollen wir GRÜNE schützen, stärken und weiterentwickeln.

Als überzeugte Demokrat*innen und antifaschistisch Engagierte tragen wir Verantwortung: gegenüber der Geschichte, der Gegenwart und den kommenden Generationen. Wir treten jeder Form von Menschenfeindlichkeit und gruppenbezogener Hass und Hetze entschieden entgegen – ob Rassismus, Antisemitismus, Antiislamismus, Queerfeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit, Antiziganismus oder Klassismus.

In einer Zeit, in der rechtsextreme Kräfte versuchen, unsere offene Gesellschaft zu untergraben, braucht es eine klare Haltung. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – sie lebt vom Engagement und der Zivilcourage ihrer Bürger*innen. Deshalb stärken wir die demokratische Bildung, fördern Initiativen gegen Rechts und stehen solidarisch an der Seite aller, die sich für Freiheit, Gleichheit und Menschenwürde einsetzen.

Unsere Grünen Ziele für den Kreis Borken:

- im Rat und in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung weiterhin entschieden gegen alte und neue rechte Strukturen im Kreis Borken vorgehen. Eine Zusammenarbeit mit der AfD oder Parteien, die sich für eine Kooperation mit der AfD öffnen, schließen wir kategorisch aus. Gleichzeitig muss klar sein, dass mit einer steigenden Vertretung der AfD in den kommunalen Gremien die Zusammenarbeit und Kompromissfindung mit den demokratischen

25 Fraktionen und Gruppen an Bedeutung gewinnt. Auch gilt es, sich in der
26 Fraktionsarbeit nicht von den rechten Ideologien treiben zu lassen.

- 27 • ein starkes und geschlossenes Agieren der vielen zivilgesellschaftlichen
28 Initiativen gegen Rechts im Kreis fördern.
- 29 • den von der GRÜNEN Kreistagsfraktion initiierten Aktionsfonds Demokratie
30 weiterentwickeln, um lokale Projekte zur Demokratieförderung und
31 Antidiskriminierungsarbeit zu unterstützen;
- 32 • die politische Bildung stärken, unter anderem durch regelmäßige Planspiele
33 (Jugendkreistage)
- 34 • uns konsequent gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
35 einsetzen – ob Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Queerfeindlichkeit,
36 Behindertenfeindlichkeit, Klassismus oder Antiziganismus.
- 37 • die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren niederländischen
38 Nachbar*innen intensivieren und gemeinsam für europäische Werte einstehen.
- 39 • die internationalen und europäischen Partnerschaften des Kreises ausbauen
40 und neue Kooperationen initiieren.
- 41 • Demokratiebildung als Schlüssel zu einem starken Gemeinwesen fördern und
42 Vereine, Einrichtungen und Initiativen unterstützen, die sich aktiv für
43 demokratische Werte einsetzen.
- 44 • uns dafür einsetzen, dass sich möglichst viele Schulen im Kreis dem
45 Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anschließen – um
46 klare Zeichen gegen rechte Einflussnahme zu setzen.
- 47 • die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
48 (SDGs) mit Nachdruck vorantreiben – als Leitlinie für eine gerechte,
49 friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft.